

Protokoll

Projekt: K19009 Nutzungskonzept Wasserturm
1. Workshop zur Bürgerbeteiligung

Datum: 23.01.2020
Ort: Heinrich-Heine-Grundschule, Parkstr.21, Kleinsedlitz
Beteiligte: siehe Anwesenheitsliste
Verteiler: Frau Fiedler, SV Heidenau; Frau Hartmann, PB Schubert; Herr Richter, PB Schubert
Anlagen: Anwesenheitsliste

Text	Termin	Verant- wortlich
1. Begrüßung / Einführung		
- Begrüßung und kurze Informationen zum Projekt durch Frau Fiedler - Einführende Präsentation durch Frau Stump mit expliziten Hinweisen auf den Denkmalschutz, den Flächennutzungsplan sowie die Außenbereichsproblematik		
2. Gruppenarbeit / Diskussion		
- Die Anwesenden steigen bereits zu Beginn in eine sehr detaillierte Diskussion zu der im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes erarbeiteten Idee ein und sehen nicht die Notwendigkeit anderweitige Nutzungen zu diskutieren. - Auf Grund dessen sieht das PB Schubert von dem ursprünglich vorgesehenen Workshopkonzept ab und steigt direkt in die Diskussion zu der vorhandenen Planung ein. - In Bezug auf die Nutzungen kamen folgende Punkte bei der Diskussion zur Sprache: - 5-6 Veranstaltungen im Jahr ausreichend - ein Verein als Betreiber / Organisator für die Veranstaltungen - Sanitäranlagen in einem Nebengebäude vorsehen - Weitere überdachte Flächen für Sitzmöglichkeiten einplanen - Zaun aus Sicht der Bürger erforderlich - Parkplätze nicht auf der Fläche neben dem Turm, sondern möglichst an dem „Feldweg“ (wie im Entwicklungskonzept vorgesehen) - Parkplätze lieber in fußläufiger Entfernung zum Turm vorsehen, um eine verkehrliche Entlastung in unmittelbarer Nähe zum Turm zu bringen - Es ist nicht gewollt, dass regelmäßig größere Veranstaltungen am Turm stattfinden, da sonst Konflikte entstehen könnten (z.B. hinsichtl. Belästigung der benachbarten Anwohner) - Bedarf für einen Spielplatz vorhanden - Weitere Ideen sind eine Art grünes Klassenzimmer und das ehemalige, derzeit „verpackte“ Heimatmuseum in / um den Wasserturm zu errichten - Sitzplatz mit Blick auf Dresden / Heidenau - Glasanbau um den Turm für Veranstaltungsräume für 30-50 Personen – Betreuung durch eine GmbH – dahingehendes Interesse wurde seitens zweier Teilnehmer gegenüber der Stadt geäußert. Die Realisierbarkeit bezüglich der Problematiken Außenbereich/ Denkmalschutz werden als kritisch eingeschätzt und sind weiter zu prüfen Bedarf für einen derartigen Veranstaltungsraum ist gegeben, da keine anderweitigen (schönen/ansprechenden) Räumlichkeiten in Kleinsedlitz vorhanden - Um die Begehrbarkeit des Turms zu gewährleisten, muss der Behälter entfernt werden – die technische Umsetzung ist durch einen Statiker genauer zu prüfen und nicht Bestandteil des Nutzungskonzeptes - Nutzung des Turms als Ausstellungs- und Projektionsfläche, um ein zusätzliches Erlebnis zu schaffen - Folgende weitere Aspekte wurden diskutiert: - Die Anwesenden nahmen an, der LEADER-Antrag würde sich auf die Turmsanierung sowie die konkrete Umsetzung des im Entwicklungskonzept dargestellten Szenarios beziehen und es würde im Workshop über die einzelnen Planungsdetails informiert		

Text	Termin	Verant- wortlich
- Für die Anwesenden ist die in der Entwicklungskonzeption enthaltene Variante die abgestimmte „Endversion“ - Frau Stump und Frau Fiedler weisen darauf hin, dass eine LEADER-Förderung für den Turm nur auf Basis einer konkreten Nutzungsidee und entsprechender inhaltlicher Ausgestaltung möglich ist - In Bezug auf die Erschließung ist Strom und Wasser vorhanden, Abwasserentsorgung muss geklärt werden		
3. Ergebnisse		
- Es erfolgt eine Auswertung der Ergebnisse und Abstimmung mit dem AG. Darauf aufbauend wird der zweite Workshop geplant.	Schnellst- möglich	SV Heidenau, PB Schubert

aufgestellt: Susanne Stump | PB Schubert
Radeberg, 24.01.2020

Hinweis: Protokollversendung erfolgt per E-Mail. Anmerkungen und Ergänzungen zum Inhalt sind dem Verfasser innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt schriftlich mitzuteilen!

Protokoll

Projekt: K19009 Nutzungskonzept Wasserturm
2. Workshop zur Bürgerbeteiligung

Datum: 09.09.2021
Ort: Heinrich-Heine-Grundschule, Parkstr. 21, 01809 Heidenau
Beteiligte: siehe Anwesenheitsliste
Verteiler: Frau Fiedler, SV Heidenau; Herr Berthel, SV Heidenau; Frau Hartmann, PB Schubert; Frau Rußig, PB Schubert;
Anlagen: Anwesenheitsliste

Text	Termin	Verant- wortlich
1. Begrüßung / Einführung - Begrüßung und kurze Informationen zum Projekt durch Herrn Berthel - Einführende Präsentation durch Frau Stump zur Vorzugsvariante (Minimalvariante) mit expliziten Hinweisen auf die Wirtschaftlichkeit, kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen 2. Diskussion - Ein Bürger sah eine abschnittsweise Umsetzung über mehrere Jahre in Bezug auf Verfügbarkeit finanzieller Mittel und Fördermöglichkeiten kritisch. In seinen Augen sollte die Stadt Heidenau noch ein/zwei Jahre warten, bis alle finanziellen Mittel verfügbar sind und dann alles auf einmal umsetzen. Es sollte ein privater Investor das Areal übernehmen. Hierzu wurden von Frau Stump Vor- und Nachteile aufgezeigt. - Es kam ein Hinweis, dass im 17. Jahrhundert an der Stelle des jetzigen Wasserturmes ein Belvedere geplant war, mit einer Achse vom Barockgarten aus. Das Belvedere kam nie zur Ausführung - Die Fläche mit der Bezeichnung „Festwiese“ könnte für temporär aufzustellende Pavillons o.Ä. zur Verfügung stehen. Eine Möglichkeit zur schonenden Befestigung der Fläche ist abzuwägen. - Die Hecke sollte auch an der südwestlichen Seite des Grundstückes fortgesetzt werden, um so die vorherrschenden Winde aus südwestlicher Richtung auf dem Grundstück etwas abzuschwächen. Die Blickbeziehung zum Erzgebirge sollte dennoch weiterhin erhalten bleiben. - Terrassierte Sitzmöglichkeiten sollten auch an der südwestlichen Seite des Turmes aufgestellt werden, um einen Ausblick ins Erzgebirge zu ermöglichen. - Parkplätze unmittelbar am Turm werden als kritisch angesehen. Bevorzugt wäre die Anordnung von Parkplätzen in Längsaufstellung entlang der Einbahnstraße auf der Parkstraße oder im nördlichen Kurvenbereich des Zufahrtweges zum Wasserturm - Vandalismus ist kritisch zu betrachten. Dennoch wird befürwortet, die Umzäunung zu entfernen. 3. Ergebnisse - Anmerkungen des Workshops werden aufgenommen und es erfolgt eine Abwägung mit der Stadt - Fertigstellung des Konzeptes bis Anfang Oktober und Übergabe an AG - Vorstellung im Technischen Ausschuss und im Stadtrat (im November) – Grundsatzentscheidung - Danach wahrscheinlich Veröffentlichung auf Website		
	Schnellst- möglich	SV Heidenau, PB Schubert

aufgestellt: Katrin Hartmann, Cornelia Rußig
Radeberg, 09.09.2021

Hinweis: Protokollversendung erfolgt per E-Mail. Anmerkungen und Ergänzungen zum Inhalt sind dem Verfasser innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt schriftlich mitzuteilen!